

Projekt: „Sterne für Ahrweiler“

Damit hatte ich nicht gerechnet; innerhalb weniger Tage war mein Gästezimmer zum Lagerraum geworden!



Es wurde soviel abgegeben, dass ich einige Sachen, z.B. Sperriges, nicht mehr annehmen konnte.
Allen Spendern herzlichen Dank.



Großen Spaß hatten wir an 2 Nachmittagen beim Sterne falten. Am 26.10. kamen Silke, Silvia und Marianne, am 09.11. Brigitte und Manu zu mir. Und wir waren richtig fleißig, insgesamt gab es 38 Sterne.

Einer schöner als der andere. Das Beisammensein und reden über alles mögliche, nur nicht über Krankheit und Corona, haben uns allen gut getan.

Dann kam das große Packen!!! Gar nicht so einfach, alles bruchsticher in die Kartons zu kriegen.

Vielen Dank an Gebhard, der tolles Verpackungsmaterial besorgt hat und mir beim „Verkleben“ geholfen hat.

Manu und Brigitte schauen das alles unbeschädigt ist und sortieren Kugeln, Teelichter und andere Dekoartikel.



Es sind dann vier sehr große Pakete geworden. Mein Enkel hat es dann alles auf die Post gekarrt.

Die AOK hat uns mit 160 € bei diesem Projekt unterstützt. Vielen Dank.

Mittlerweile sind die Pakete wohlbehalten bei der evangelischen Kirchengemeinde in Ahrweiler eingetroffen.

Das war dann auch noch etwas kompliziert, da die Mitarbeiter genau zu dieser Zeit vom Container in ein Gebäude umgezogen sind.

Ich war froh, dass alles noch gut geklappt.

Die Pfarrer/innen übernehmen nun die Verteilung.

In SWR3 hörte ich, dass es ein Projekt von Privatleuten gibt Weihnachtsbäume zu schmücken. Da wird so manche Konstanzer Christbaumkugel einen Platz finden.

Die Schilderungen der Sekretärin am Telefon haben mir klargemacht, dass wir uns das alles gar nicht vorstellen können!

Es gibt immer noch unbefahrbare Straßen, naße Wohnungen, keine Heizung, kein Wasser.

Wir hoffen, dass wir wenigstens ein bißchen Weihnachtsstimmung vermitteln konnten und den Menschen zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben und an sie denken.

